

JUGEND SINFONIEORCHESTER ZÜRICH (JSOZ)



Das Jugend Sinfonieorchester Zürich (JSOZ) wurde 1987 von Howard Griffiths gegründet. Durch erfolgreiche Konzerte und begeisterte Kritiken beflügelt, wandelte sich das Streichensembel rasch zu einem «richtigen» Sinfonieorchester und umfasst heute rund 70 Mitglieder im Alter zwischen 14 und 24 Jahren.

Neben zahlreichen Konzerten in der Schweiz unternimmt das Orchester regelmässig Konzerttourneen ins Ausland (USA, Frankreich, England, Deutschland, Griechenland, Spanien, Kanada, Südkorea, Italien, Japan, Argentinien und Südafrika). Das JSOZ steht heute unter der Leitung von Dirigent David Bruchez-Lalli.

Als offizieller «Junior Music Partner» des Tonhalle-Orchesters Zürich arbeitet es eng mit dessen Musikerinnen und Musikern zusammen. Das JSOZ ist eine Eliteformation von Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ).

David Bruchez-Lalli, Dirigent



David Bruchez-Lalli, im Wallis geboren, schloss sein Posaunenstudium am «Conservatoire de Musique» in Lausanne mit dem Solistendiplom ab und gewann seither zahlreiche Preise an nationalen und internationalen Wettbewerben. 1996 engagierte ihn Franz Welser-Möst für das Orchester der Oper Zürich. 2005 holte ihn David Zinman als Solo-Posaunist zum Tonhalle-Orchester Zürich, wurde sein Mentor und lud ihn 2007 nach Aspen zur American Academy of Conducting ein. Seit 2010 dirigiert er regelmässig das Tonhalle-Orchester Zürich bei Kinderkonzerten. 2005 wurde er als Professor an die Hochschule für Musik in Detmold berufen, seit 2008 ist er Professor an der Zürcher Hochschule der Künste, und seit 2015 dirigiert er das Jugend Sinfonieorchester Zürich.